jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1952/1/8 5Os1030/51, 12Os260/69, 11Os179/79, 14Os105/09m, 11Os80/14w, 11Os64/19z, 14Os1/20h

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.01.1952

Norm

StPO §345 Abs1 Z9

Rechtssatz

Ein Widerspruch liegt nicht vor, wenn die Geschwornen aus Gründen der Beweiswürdigung zu einer unterschiedlichen Beurteilung zweier inkriminierter Handlungen gelangen können.

Entscheidungstexte

- 5 Os 1030/51
  Entscheidungstext OGH 08.01.1952 5 Os 1030/51
  Veröff: EvBl 1952/193 S 275
- 12 Os 260/69
  Entscheidungstext OGH 26.11.1969 12 Os 260/69
  Beisatz: Hier: Raubgenossenschaft (T1)
- 11 Os 179/79
  Entscheidungstext OGH 27.02.1980 11 Os 179/79
  Beisatz: Hier: Zu § 75 StGB, bei Abgabe von drei Schüssen der erste fahrlässig, der zweite und dritte mit Tötungsvorsatz. (T2)
- 14 Os 105/09m
  Entscheidungstext OGH 02.03.2010 14 Os 105/09m
  Vgl; Beisatz: Ein Widerspruch im Sinn logischer Unvereinbarkeit wird nicht angesprochen, wenn die Geschworenen bei real konkurrierenden strafbaren Handlungen deren Erfüllung aus Gründen der Beweiswürdigung - etwa im Hinblick auf die subjektive Tatseite - unterschiedlich beurteilen. (T3)
- 11 Os 80/14w
  Entscheidungstext OGH 25.11.2014 11 Os 80/14w
  Vgl
- 11 Os 64/19z
  Entscheidungstext OGH 23.07.2019 11 Os 64/19z
- 14 Os 1/20h
  Entscheidungstext OGH 17.03.2020 14 Os 1/20h
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0101010

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at